

N I E D E R S C H R I F T

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität der Stadt Gummersbach vom 24.06.2025 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Dirk Helmenstein

Mitglieder

| | |
|--|---------------------------------------|
| 1. stellv. Vorsitzender Kurt Uwe Dick | Abwesend von 18:49 Uhr bis 18:51 Uhr |
| Stadtverordneter Volker Kranenberg | |
| 1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt | |
| sachkundiger Bürger Daniel Reichenbach | Abwesend von 19:27 Uhr bis 19:30 Uhr |
| Stadtverordneter Oliver Kolken | |
| Stadtverordnete Elisabeth Raupach | |
| sachkundiger Bürger Dr. Ing. Frank Lichtmann | |
| Stadtverordneter Joachim Scholz | |
| Stadtverordnete Vivien Aurora Peetz | |
| Stadtverordnete Susanne Valentin | |
| Stadtverordneter Axel Friedrichsen | |
| sachkundiger Bürger Felix Schulmeister | Vertretung für Frau Maria Anna Walk |
| Stadtverordneter Rainer Sülzer | Vertretung für Frau Ute Fritz-Schäfer |
| sachkundiger Bürger Dr. Daniel Skambracks | Vertretung für Herrn Andreas Dißmann |
| beratendes Mitglied Cengiz Polat | |

Verwaltung

| | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner | |
| VA. Francis Jovan | Abwesend von 19:13 Uhr bis 19:15 Uhr |
| VA. Susanne Kaltenbach | |
| VA. Felix Borscz | Abwesend von 19:16 Uhr bis 19:19 Uhr |
| VA. Jakob Kadura | |
| VA. Adam Wesolek | |
| Schriftführerin Sabine Kreisel | |

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste

| | |
|---|--------------------------------|
| Stadtverordneter Andreas Dißmann | ab 18:01 Uhr |
| Stadtverordneter Rainer Degner | |
| AM. Dr. Ulrich Priesmeier | |
| Herr Dr.-Ing. Björn Uhlemeyer, BMU Energy Consulting GmbH | bis 18:20 Uhr |
| Herr Anandbileg Enkhjargal, BMU Energy Consulting GmbH | bis 18:20 Uhr |
| Frau Julia Wäger, Projektagentur Oberberg GmbH | bis 18:49 Uhr |
| Herr Dr. med. Ralph Krolewski, Gummersbach | von 18:05 Uhr bis 19:19 Uhr |

Entschuldigt:

Mitglieder
2. stellv. Vorsitzende Maria Anna Walk
Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer
Stadtverordneter Andreas Dißmann

Die Niederschrift führt: Sabine Kreisel

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:41 Uhr

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Kommunale Wärmeplanung
- TOP 3 Interkommunales Klimawandelanpassungskonzept des Oberbergischen Kreises
Vorlage: 05717/2025
- TOP 4 European Climate Adaptation Award (ECA)
Vorlage: 05718/2025
- TOP 5 Aktueller Umsetzungsstand Starkregenrisikomanagement
- TOP 6 Übersicht über den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen
- TOP 7 Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 8 Mitteilungen über die Vergabe von Aufträgen im Bereich von 50.000 EUR bis 300.000 EUR
- TOP 9 Mitteilungen

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

**TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen zur Niederschrift der Sitzung vom 19.03.2025 vor.

**TOP 2
Kommunale Wärmeplanung**

Das Thema wurde beim Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität am 21.11.2024 letztmalig vorgestellt. Seitdem hat die Stadt Gummersbach ein Vergabeverfahren durchgeführt, um einen Dienstleister für die Erstellung des Wärmeplans zu beauftragen. Das Vergabeverfahren wurde im März 2025 abgeschlossen. Es erfolgte eine Vergabe an den Dienstleister BMU Energy Consulting GmbH aus Wuppertal.

Die Stadt Gummersbach startet nun offiziell den Prozess der kommunalen Wärmeplanung. Ziel ist es, in einem rund einjährigen Verfahren eine strategische Grundlage für eine langfristig klimafreundliche, bezahlbare und verlässliche Wärmeversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln. Der Prozess ist unverbindlich und orientierend. Vielmehr schafft die Planung Transparenz, Identifikationspotenzial und unterstützt künftige Förder- und Umsetzungsentscheidungen. Es wird zudem nicht die 65 %-Erneuerbare- Energie -Bedingung des Gebäudeenergiegesetzes ausgelöst.

Die Projektleitung übernimmt Herr Wesolek (FB. 9.1.). Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können sich über den Projektverlauf, Beteiligungsmöglichkeiten und Zwischenergebnisse laufend auf der städtischen Webseite informieren. Zudem wurde für den Erstkontakt auch eigens die E-Mail-Adresse waermeplanung@gummersbach.de eingerichtet. Eine Informationsveranstaltung wird ebenfalls noch im Jahr 2025 durchgeführt.

Die Stadt Gummersbach erhält Konnexitätszahlungen für die Erstellung des kommunalen Wärmeplans. Hierbei handelt es sich um einen finanziellen Belastungsausgleich. Die Auszahlung erfolgt jährlich bis einschließlich 2028.

Der Geschäftsführer der BMU Energy Consulting GmbH, Herr Dr.-Ing. Uhlemeyer, erläutert in seiner Präsentation den aktuellen Sachstand zur kommunalen Wärmeplanung in Gummersbach. Die Präsentation ist unter dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt und kann in Session eingesehen werden.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 3

Interkommunales Klimawandelanpassungskonzept des Oberbergischen Kreises
Vorlage: 05717/2025

Frau Wäger, Geschäftsführerin der Projektagentur Oberberg GmbH, informiert über das interkommunale Klimawandelanpassungskonzept des Oberbergischen Kreises. Die Präsentation ist unter dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigelegt und kann in Session eingesehen werden.

Nachfolgender Beschlussvorschlag wurde einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität empfiehlt dem Rat die folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt das „Kommunale Kurzkonzept zur Klimawandelanpassung Stadt Gummersbach“ und beauftragt die Verwaltung mit den Planungen zur Umsetzung dieses. Die sich aus dem Kurzkonzept ergebenden Umsetzungsmaßnahmen sind in der Planungsphase jeweils monetär separat zu beziffern und separat zu entscheiden. Entstehende Mehrkosten und zusätzliche Personalaufwände sind im Einzelfall transparent zu machen und separat zu entscheiden.

TOP 4

European Climate Adaptation Award (ECA)
Vorlage: 05718/2025

Herr Borscz stellt die Ergebnisse des European Climate Adaptation Award vor. Der vierjährige Prozess ist mit dem externen Audit am 04.06.2025 beendet worden. Die Stadt Gummersbach hat 46 % der maximal erreichbaren Punkte erhalten. Die Präsentation ist unter dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigelegt und kann in Session eingesehen werden.

TOP 5

Aktueller Umsetzungsstand Starkregenrisikomanagement

Herr Kadura informiert über den aktuellen Umsetzungsstand des Starkregenrisikomanagements in Gummersbach. Die Präsentation ist unter dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigelegt und kann in Session eingesehen werden.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 6

Übersicht über den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen

Herr Jovan stellt den Sachstand zum barrierefreien Umbau von Bushaltestellen in Gummersbach vor. Die Präsentation ist unter dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt und kann in Session eingesehen werden.

TOP 7

Mitteilungen

Herr Jovan berichtet über die Abschlussveranstaltung zum integrierten Mobilitätskonzept für den Oberbergischen Kreis, welches vom Kreistag am 12.06.2025 beschlossen worden ist. Auf der Internetseite des Oberbergischen Kreises kann das vollständige integrierte Mobilitätskonzept für den Oberbergischen Kreis öffentlich eingesehen werden.

gez.
Dirk Helmenstein
Vorsitzender

gez.
Jürgen Hefner
Techn. Beigeordneter

gez.
Sabine Kreisel
Schriftführung